

UCP CI-STARTERPAKET VON HITACHI VANTARA

Hitachi erbringt die im Angebot genannten Professional Services für den Endbenutzer („Kunde“) zu den Bedingungen dieser Anlage (die „Dienstleistung“ für die Zwecke dieser Leistungsbeschreibung), die nach Vereinbarung der Parteien, wie im Rahmenvertrag („Vertrag“) mit Hitachi definiert, eine Leistungsbeschreibung (Statement of Work „SOW“) darstellen. Mit der Erteilung eines Auftrags an Hitachi gemäß dem Angebot und dieser Anlage gilt diese Anlage als ausgeführt, ungeachtet der Anforderungen für die Ausführung in der Vereinbarung, die die Parteien ausdrücklich als nicht auf diese Anlage anwendbar vereinbaren. Die vorliegende Anlage unterliegt den im Zitat aufgeführten Bestimmungen und Bedingungen der Vereinbarung und schließt diese durch Verweis ein. Mit Ausnahme des Ausführungserfordernisses gelten im Falle eines Konflikts mit den Bestimmungen dieser Anlage die Bestimmungen der Vereinbarung.

I. UMFANG. Hitachi stellt, wie hier näher beschrieben, dem Kunden ein Unified Compute Platform Converged Infrastructure- Starterpaket zur Verfügung. Im Rahmen der Dienstleistung erbringt Hitachi folgende Leistungen:

- a) Vorbereitung des Standorts für die UCP-CI-Lösung.
- b) Bereitstellung von Projektmanagement und Koordination für die Dauer der Leistungserbringung.
- c) Ermittlung kundenspezifischer Konfigurationsparameter, die als Input für die Bereitstellung von UCP CI verwendet werden.
- d) Konfiguration und Bereitstellung der UCP CI-Lösung gemäß den mitgelieferten kundenspezifischen Parametern.
- e) Durchführung einer Wissenstransfersitzung mit dem Kunden der UCP CI-Lösung.

Die Dienstleistung ist wie folgt begrenzt:

In Bezug auf	Kundenstandorte	umfasst diese Dienstleistung	1 Kundenstandort
In Bezug auf	UCP CI	umfasst diese Dienstleistung	1 UCP CI-Lösung
In Bezug auf	Virtuelle Maschinen mit UCP Advisor	umfasst diese Dienstleistung	1 UCP-Advisor-Controller und 1 UCP-Advisor-Gateway
In Bezug auf	Ethernet-Netzwerkconfiguration	umfasst diese Dienstleistung	Bis zu 2 TOR-Switches (Top-of-Rack). Bis zu 2 Switches und 1 Verwaltungs-Switch
In Bezug auf	Gesamtzahl der Server	umfasst diese Dienstleistung	Bis zu 32 Hitachi Advanced Server
In Bezug auf	SAN-Konfiguration (Storage Area Network)	umfasst diese Dienstleistung	Bis zu 2 Fibre Channel-(FC-)Switches 1 Hitachi Speicher-Array und bis zu 4 Host-Gruppen pro Server
In Bezug auf	Verwaltungsregion	umfasst diese Dienstleistung	1 VMware ESXi-Cluster mit bis zu 1 verteilten virtuellen Switch (vDS) mit bis zu 4 Portgruppen. Mit optionalem vSAN-Speicher
In Bezug auf	Plattformverwaltung	umfasst diese Dienstleistung	Bis zu 1 VCSA und bis zu 1 vCenter-Server-zu-Active Directory- oder LDAP-Integration
In Bezug auf	Computing-Region	umfasst diese Dienstleistung	Bis zu 4 VMware ESXi-Cluster
In Bezug auf	Zusätzliche Verwaltungs-VMs	umfasst diese Dienstleistung	Bis zu 1 vRLI-Appliance (vRealize Log Insight) und bis zu 3 Infrastruktur-Inhaltspakete von Hitachi für VMware vRLI

Die folgenden Punkte liegen außerhalb des Umfangs dieser Dienstleistung:

Um Zweifel zu vermeiden, schließt die Dienstleistung Folgendes aus:

- Erstellung oder Bereitstellung virtueller Maschinen (VM) und/oder von Datenspeichern mit Ausnahme der im Leistungsumfang angegebenen.
- Installation und Konfiguration eines beliebigen vCenter außer des im Leistungsumfang angegebenen VCSA.
- Konfiguration oder Integration von vorhandenen AD/LDAP-Subdomänen, wobei die in den Leistungsumfangs-Grenzen angegebene Domäne der Stamm einer logischen Gesamtstruktur ist.
- Konfiguration oder Integration von Sicherheitssoftware.
- Konfiguration der SAN-Zonierung außerhalb von UCP CI.

Zusätzliche Dienstleistungen sind verfügbar, wenn einer der vorstehenden Ausschlüsse angefragt wird.

Die einzigen Aufgaben, die Hitachi bei der Erbringung der Dienstleistung ausführt, sind die in dieser Anlage ausdrücklich beschriebenen.

II. ANSATZ. Hitachi wird die Dienstleistung in folgenden Phasen bereitstellen:

<p>Vorab-Aufgaben</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Mindestens eine (1) Woche vor der Aufnahme der Dienstleistung am Standort der Dienstleistung stellt Hitachi dem Kunden eine (oder mehrere) Checkliste(n) zur Verfügung, die dieser im Vorfeld ausfüllen muss. Hitachi prüft, ob die in der/den Vorab-Checkliste(n) aufgeführten erforderlichen Voraussetzungen vom Kunden erfüllt wurden. Zu den Voraussetzungen in der/den Vorab-Checkliste(n) gehört eine Bestandsaufnahme der Umgebung des Kunden, die im Leistungsumfang der Dienstleistung enthalten ist. • Hitachi wird sich mit dem Kunden treffen, um die Verantwortlichkeiten des Kunden (wie unten aufgeführt) zu überprüfen, die Bereitschaft der Umgebung für die Dienstleistung zu beurteilen und alle Änderungen am Bestand des Kunden in der/den Checkliste(n) vor der Inbetriebnahme zu identifizieren. • Hitachi arbeitet mit dem Kunden zusammen, um alle Voraussetzungen und möglicherweise erforderliche Upgrades vor Beginn der Dienstleistung zu ermitteln. • Wenn die Checkliste(n) vor der Inbetriebnahme ausgefüllt und von Hitachi überprüft wurde(n) und alle Voraussetzungen erfüllt sind, planen Hitachi und der Kunde den Beginn der Dienstleistung am Standort der Dienstleistung. <p><u>Der Kunde erhält das folgende Arbeitsergebnis während der Phase der Vorab-Aufgaben:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Vorab-Checkliste(n)
<p>Kick-off-Besprechung</p>	<p>Hitachi führt folgende Aufgaben durch:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Durchführung einer Kick-off-Besprechung mit den wichtigsten Stakeholdern des Kunden zur Überprüfung des Projektumfangs, der Herangehensweise, der Arbeitsergebnisse und der Verantwortlichkeiten beider Parteien. • Während der Kick-off-Besprechung tauscht Hitachi Vertrags-, Verfahrens- und Zeitplaninformationen mit dem Kunden aus.
<p>Planung und Entwurf</p>	<p>Hitachi führt folgende Aufgaben durch:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Treffen mit dem Kunden, um die erforderlichen Konfigurationsinformationen zu sammeln. • Erstellung der Konfigurationsarbeitsmappe anhand von Kundeninput. • Bestätigung der vom Kunden angegebenen Informationen. <p><u>Der Kunde erhält das folgende Arbeitsergebnis während der Planungs- und Entwurfsphase:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Konfigurationsarbeitsmappe
<p>Implementierung</p>	<p>Hitachi führt folgende Aufgaben durch:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Konfiguration von UCP CI anhand der vom Kunden bereitgestellten technischen Parameter und des überprüften Designs. • Konfiguration von Out-of-Band-Netzwerken für alle Komponenten in UCP CI. • Konfiguration von Top-of-Rack-(TOR-)Netzwerken und Integration in das Kundennetzwerk. • Konfiguration der SAN-Zonierung für Speicher-, Rechen- und Verwaltungs-Nodes und Bereitstellung von Hitachi-Speicher. • Bereitstellung und Konfiguration von VMware VCSA, virtuellen Netzwerken und vSAN, falls zutreffend. • Bereitstellung und Konfiguration von virtuellen Maschinen mit Hitachi UCP Advisor. • Integration von VCSA in eine einzelne AD- oder LDAP-Domäne, falls zutreffend. • Gegebenenfalls Bereitstellung von VMware vRLI und Hitachi-Infrastruktur-Inhaltspaketen für VMware vRealize Infrastructure Log Insight.
<p>Prüfung und Validierung</p>	<p>Hitachi wird Folgendes prüfen und validieren:</p> <ul style="list-style-type: none"> • UCP CI-Konfiguration für die Funktionen und Funktionalität des Produkts wie angegeben. • Zugriff auf die gesamte Hardware über das Verwaltungsnetzwerk. • Zugriff auf die UCP Advisor-VMs über das IP-Netzwerk des Kunden.
<p>Wissenstransfer</p>	<p>Hitachi führt folgende Aufgaben durch:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Wissenstransfersitzung mit einer begrenzten Anzahl technischer Mitarbeiter des Kunden während der Erbringung der Dienstleistung, einschließlich eines grundlegenden Überblicks über die Implementierungs- und Konfigurationsparameter sowie die Funktionen und Funktionalität der UCP CI-Appliance.
<p>Projektabschluss</p>	<p>Hitachi führt folgende Aufgaben durch:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Besprechung der endgültigen Implementierung mit dem Kunden. • Besprechung der dienstleistungsbezogenen Dokumente mit dem Kunden. • Besprechung der Fehlerbehebungs-, Support- und Eskalationsverfahren mit dem Kunden. • Durchführung eines Übergabegesprächs mit dem Kunden, dem Projektmanagement, dem technischen Berater und dem Globalen Support-Center (GSC), um den CI-Implementierungsdienst des Kunden in das GSC-Kundenprofil aufzunehmen. <p><u>Der Kunde erhält das folgende Arbeitsergebnis während der Projektabschluss-Phase:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Bestandsdokument

Hitachi ernennt einen „Projektkoordinator“, der für das Gesamtprojekt und die Koordination der Projektmanagementaktivitäten mit dem Projektmanager des Kunden verantwortlich ist. Der Projektkoordinator ist für die Koordinierung aller Aktivitäten im Rahmen dieses Auftrags sowie für die Planung der Ressourcen verantwortlich und stellt den alleinigen Ansprechpartner für Hitachi in Bezug auf diese Dienstleistung dar.

III. VERANTWORTLICHKEITEN DES KUNDEN

A. Für die Dauer der Dienstleistung stellt der Kunde die folgenden Mitarbeiter bereit:

- Ein designierter Projektmanager („Projektmanager“), an den sämtliche Kommunikation von Hitachi gerichtet werden soll. Der Projektmanager (a) stellt Informationen und Ressourcen rechtzeitig zur Verfügung, damit Hitachi die in diesem Dokument beschriebenen Leistungen durchführen kann, und (b) ist während der gesamten Dauer der Leistungserbringung bei Bedarf für Hitachi sowohl extern als auch vor Ort verfügbar. Der Projektmanager ist für die Entgegennahme aller Arbeitsergebnisse verantwortlich und hat die volle Befugnis, alle erforderlichen Genehmigungen im Namen des Kunden zu erteilen.
- Datenbank-, System- und Speicheradministratoren sowie Experten, die umgehend auf Anfragen von Hitachi reagieren, insbesondere in Bezug auf Daten, Dokumentation und Anwesenheit.

B. Für die Dauer der Dienstleistung stellt der Kunde Hitachi Folgendes zur Verfügung:

- Einen Arbeitsbereich mit Telefon und Zugang zu allen Einrichtungen und Systemen, die für die Durchführung der Dienstleistung erforderlich sind.
- Zugriff auf die beteiligten Hostsysteme und Netzwerke, einschließlich Benutzerzugriff und Kennwörter nach Bedarf.
- Ein Dienstleistungsstandort, der für die Dienstleistung vorbereitet wird. Der Kunde stellt sicher, dass alle erforderlichen Anforderungen an Stromversorgung, Klimaanlage, Verkabelung sowie Umwelt- und Telekommunikationsgeräte erfüllt wurden und für die Dauer der Leistungserbringung bereitgestellt werden.

C. Für die Dauer der Dienstleistung erfüllt der Kunde folgende Punkte:

- Übernahme der gesamten Verantwortung für sein Netzwerk, einschließlich Konnektivität, Leistung und Konfigurationsproblemen.
- Verfügbarkeit gültiger Lizenzen für alle Software, die von dieser Dienstleistung abgedeckt wird, und Gewährleistung, dass alle Lizenzen die Nutzung der Software durch Hitachi Vantara abdecken.
- Erfüllen aller Voraussetzungen und Bereitstellen der Dokumentation, in der die aktuellen Systeme, Server, die Anzahl der Hosts der einzelnen Betriebssysteme usw. im Einzelnen aufgeführt sind, bevor der Dienst geplant wird.
- Ermittlung und Zuweisung von Personal zu erforderlichen Rollen.
- Teilnahme an Planungsübungen zum Vervollständigen der Konfigurationsarbeitsmappe von UCP-CI.

D. Der Kunde erkennt an, dass alle von Hitachi im Zusammenhang mit dieser Dienstleistung verwendeten Tools das ausschließliche Eigentum von Hitachi oder seinen Lizenzgebern sind und dass die Verwendung der Tools ausschließlich auf Hitachi-Personal beschränkt ist. Hitachi entfernt das/die Tool(s) vor Projektabschluss von den Geräten des Kunden.

IV. ARBEITSERGEBNISSE UND LEISTUNGEN

Arbeitsergebnisse

Die folgenden Arbeitsergebnisse werden dem Kunden je nach Kundenanforderungen in Papier- oder papierloser Form zur Verfügung gestellt:

- Vorab-Checkliste(n)
- Konfigurationsarbeitsmappe
- Bestandsdokument

Leistungen

Nach Abschluss der Dienstleistung verfügt der Kunde über eine UCP CI-Lösung, die in seinem Rechenzentrum implementiert und gemäß den vom Kunden bereitgestellten technischen Parametern konfiguriert wird. Der Kunde hat auch an einer Wissenstransfersitzung teilgenommen, die einen grundlegenden Überblick über die Implementierungs- und Konfigurationsparameter, Merkmale und Funktionalität der UCP-CI-Lösung enthält.

V. BEDINGUNGEN

- A. Im Rahmen dieser Anlage erworbene Dienstleistungen, die nicht innerhalb von einhundertzwanzig (120) Tagen nach dem Datum des mit dieser Dienstleistung verbundenen Angebots abgeschlossen sind, werden als null und nichtig betrachtet. Alle verbleibenden Zahlungen sind nicht erstattungsfähig, und es werden keine Gutschriften gewährt.
- B. Hitachi behält sich das Recht vor, Subunternehmer in den von ihm als angemessen erachteten Rollen einzusetzen.

VI. FERTIGSTELLUNGSKRITERIEN UND ANNAHME

Das Projekt gilt als abgeschlossen, wenn die in Abschnitt II beschriebenen Phasen abgeschlossen und die in Abschnitt IV beschriebenen Ergebnisse erbracht sind und dem Kunden bereitgestellt wurden. Nach Abschluss der Dienstleistung legt Hitachi der Vertragspartei („Vertragspartei“) wie im Angebot dargelegt eine Kopie dieser Anlage vor. Die Vertragspartei muss eine Kopie dieser Anlage unterschreiben und an Hitachi zurücksenden. Wenn die Vertragspartei nicht innerhalb von fünf (5) Werktagen nach Erhalt der Anlage ein unterschriebenes Exemplar zurückschickt oder Hitachi eine schriftliche Beschreibung der erkannten Mängel der Dienstleistung zukommen lässt, gilt die Dienstleistung als vollständig erbracht. Dienstleistungen können per E-Mail mit dieser Anlage oder durch Unterzeichnung dieses Dokuments akzeptiert werden.

Nach Abschluss der Dienstleistungen zu unterschreiben:

Die Vertragspartei erkennt hiermit an, dass die in dieser Anlage beschriebenen Dienstleistungen dem Kunden bereitgestellt wurden.

Von: _____ Name in Druckschrift: _____ Datum: _____